

# Filzsocken als Hausschuhe geeignet

Designerin: diese wunderbaren Filzlatschen sind aus Garn, das [Astrid](#) gesponnen hat. Gefärbt wurde es mit Lebensmittelfarbe. Man kann natürlich auch anderes Garn nehmen, das zum Filzen geeignet ist, dann sollte aber unbedingt eine Filzprobe gemacht werden.

## Filzprobe:

- Für die Filzprobe folgender kleiner Tipp: man stricke ein Rechteck aus mindestens 25 Maschen und 30-40 Reihen.
- Dann markiere man mit einem kontrastfarbigen Zwirnsfaden eine bestimmte Maschen – und Reihenzahl und ich empfehle, diese Zahlen unbedingt aufzuschreiben.
- Nach dem Waschen kann man keine Maschen mehr erkennen, aber anhand der Zwirnfädchen kann man gut ausmessen.
- Und dann muss der gute alte Dreisatz herhalten (den wir in der DDR in der Schule unter dem viel komplizierteren Begriff “Proportionalitätsgleichungen” erlernt haben) – damit rechnet man dann im Zweifel seine eigene Filzprobe um.
- Also, wenn bei Astrids Garn hat meine Filzprobe ergeben: 10 Maschen x 10 Reihen = 3,5cm x 2,4 cm (ich konnte keine größere Maschenprobe stricken, weil ich Angst hatte, dass die Wolle nicht reicht).

## Größe:

- passt für Schuhgröße 38/40

## Material:

- Das Garn ist Merino und 3fach verzwirnt.
- Nadeln: 4,5 (normalerweise würde man die Wolle mit Nadeln Nr. 3,5 stricken – für Filzdinge strickt man

etwas legerer)

- Außerdem: einen filzfähigen Garnrest in einer passenden Farbe (ich habe ein Mohairgarn genommen) – die Maschenstärke kann komplett anders sein – kein Problem

### **Anleitung:**

- 61M anschlagen mit der Kontrastfarbe
  - 3 Reihen kraus rechts in offener Arbeit stricken (Kontrastfarbe)
  - dann 4R kraus rechts in der Hauptfarbe
  - dann noch 14 weitere Reihen in der Hauptfarbe stricken in glatt rechts
  - nun die Arbeit zur Runde schließen, auf dem Nadelspiel entsprechend verteilen und weitere 5 Reihen glatt rechts stricken
  - über die Maschen der 2. und 3. Nadel die Ferse arbeiten – ich bevorzuge die Ferse mit verkürzten Reihen
  - nach der Ferse über alle Maschen weiter rund stricken – insgesamt 50 Reihen
  - dann eine Spitze arbeiten – ich empfehle die Sternchenspitze
  - Fäden vernähen und dann beginnt das Abenteuer filzen
  - bei 60° in der Waschmaschine, es hilft beim Filzen, wenn ein härter Gegenstand mit hineingegeben wird (Tennisball oder Waschpulverdosierdingsbums)
- Damit auch auf glatten Böden die Schuhe geeignet sind, habe ich die Sohlen mit Ruschtstoppeln versehen. Die kann man im Handarbeitsladen bekommen zum Aufbügeln.